

Skilager 2017 in Südtirol – Natz bei Brixen (29.01.-03.02.2017)

Seit nunmehr 18 Jahren in Folge fahren die Regelschulen von Floh, Schwarza miteinander in ein Skilager. Leider konnte die RS Am Lautenberg von Suhl dieses Mal nicht mitfahren, was bei den Schülern Unverständnis und viel Fragen hervorrief, die wir leider nicht beantworten konnten.



Doch die Freude bekannte Gesichter wieder zu sehen und gemeinsam Spaß zu haben ließen schnell alle Teilnehmer auf andere Gedanken kommen. Klar war aber, dass 2018 unbedingt „die Sühler“ wieder dabei sein sollen.

Schon zu Hause hofften wir, dass genug Schnee dort in ca. 2000m Höhe liegen möge, denn bei uns daheim waren ja sehr gute Skibedingungen, nur die großen Berge fehlen halt. Doch weit gefehlt. In Südtirol lag nur auf den Pisten Schnee, links und rechts von ihnen nur eine dünne Schneedecke.



Natürlich fragten wir nach. Es wurde uns bestätigt, dass seit Jahrzehnten dieser Winter der trockenste war und alle auf eine positive Wettervorhersage warteten, dass ein „Adriatief“ kommen möge. Alfons, der Chef der Skiausleihe erklärte, dass das Wetter von der Adria her bestimmt wird, Schnee und Regen kommen nicht von Norden über die Alpen drüber in ihre Heimat.

Tja, aber die Pisten waren sehr gut präpariert und die Verhältnisse für Skifahrer und Boarder voll in Ordnung. Obwohl die Snowboarder ja lieber frischen Tiefschnee haben, um ihre Spuren ziehen zu können.



Wir hatten aber wieder volles Glück mit dem Wetter. Es schien die Sonne, es schneite ein wenig, es regnete mal im Tal und es war neblig, extrem neblig. Es war alles dabei, nein, der Schneesturm fehlte. Das angekündigte Adriatief mit Neuschnee erreichte uns leider nicht in unserer Skiwoche, aber egal, alle kamen auf ihre Kosten und konnten viel, ja sehr viel fahren.



Da wir seit vielen Jahren erfahrene Begleiter mitnehmen, konnten wir auch dieses Jahr wieder kleine Lerngruppen auf der Piste einteilen, so dass schnell erneut Fortschritte, sowohl bei den Snowboardern als auch bei den Skifahrern, egal ob Fortgeschrittener oder Anfänger, zu verzeichnen waren.

Alle Skianfänger des vergangenen Jahres und einige neue waren wieder dabei und auch in diesem Kurs übten alle sehr fleißig und haben erneut einen großen Schritt geschafft und ihre Technik verbessert.

Die Tage gingen wieder schnell dahin und trotz einiger Ausfälle auf Grund von Krankheit schafften wir es gemeinsam alle im Skifahren und Boarden voran zu bringen.

Der letzte Tag ist trotz allem für die meisten der Schönste. Die einzelnen Gruppen konnten nun gemischt fahren und alle Pisten nutzen, ob rot, blau oder schwarz. Leider geht dieser Tag aber auch irgendwann einmal zu Ende. So mussten die Boards und Skier wieder abgegeben werden und es ging zum letzten guten Abendessen wieder in die Unterkunft.

Freitag früh um 7.00 Uhr traten wir dann die Heimfahrt an.

Auch dieses Skilager wird wieder allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung bleiben. Trotz Muskelkater, Anstrengung, Müdigkeit... gab es viel Spaß, Freude, super Essen, wie jedes Jahr, und tolle Skitage bei herrlichem Wetter.



Ein Dankeschön gilt auch in diesem Jahr wieder dem Busfahrer Fabian Walch vom Omnibusunternehmen Rhönsegler, der uns nicht nur die Hin- und Rückreise sicher chauffierte, sondern auch täglich zur Piste und zurück.

Weiterhin danken wir auch den vielen Erwachsenen, die ein Fahren in kleinen Gruppen ermöglichten und so einen schnellen Lernerfolg bewirkten. Ein großes Dankeschön auch unserem Doc, Herrn Prof. Dr. Rottenbach der die kleinen und großen „Wehwehchen“ behandelte und als Skilehrer wieder aktiv mithalf, sowie den begleitenden Lehrern für ihre Bereitschaft so ein Skikurs zu gestalten.

Ein großes Danke den Organisatoren ohne die eine solche herrliche Fahrt nicht möglich wäre.

Wir hoffen auf viele neue begeisterte Wintersportler unter unseren Schülern und solche die im nächsten Jahr wieder mitfahren wollen, wenn wir wieder eine Genehmigung erhalten.

Auf Wiedersehen 2018 in Natz!

K. Wenzel